

KA01658O/98/A2/01.23-00
71684388

Allgemeine Informationen

Dieses Dokument beinhaltet Informationen, die Sie für die Montage und Installation Ihres Produkts benötigen.

Dieses Dokument ersetzt nicht die Betriebsanleitung.

Entnehmen Sie die vollständigen Informationen zum Produkt der Betriebsanleitung und der weiteren Dokumentation im Internet unter www.pepperl-fuchs.com.

Sie finden spezifische Geräteinformationen wie z. B. das Baujahr, indem Sie den QR-Code auf dem Gerät scannen. Alternativ geben Sie die Seriennummer in der Seriennummernsuche unter www.pepperl-fuchs.com ein.

i Hinweis!

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Produktdetailseite des Geräts im Internet unter www.pepperl-fuchs.com.
Eingabe der Bestellbezeichnung in das Suchfeld
→ Auswahl des passenden Geräts
→ Öffnen der Produktdetailseite
→ Öffnen der Registerkarte **Produktdokumentation**.

Zielgruppe, Personal

Die Verantwortung hinsichtlich Planung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage liegt beim Anlagenbetreiber.

Das Personal muss entsprechend geschult und qualifiziert sein, um die Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage des Geräts durchzuführen. Das Fachpersonal muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Machen Sie sich vor Verwendung mit dem Gerät vertraut. Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist nur für eine sachgerechte und bestimmungsgemäße Verwendung zugelassen. Bei Zuwiderhandlung erlöschen jegliche Garantie und Herstellerverantwortung.

Verwenden Sie das Gerät nur im Industriebereich.

Das Gerät wird zur kontinuierlichen Füllstandsmessung in Flüssigkeiten und Feststoffen eingesetzt. Das Gerät arbeitet mit hochfrequenten Radarimpulsen. Es wird die Distanz vom Referenzpunkt bis zur Produktoberfläche gemessen.

Verwenden Sie das Gerät nur innerhalb der zulässigen Umgebungs- und Einsatzbedingungen.

Verwenden Sie das Gerät nur für Messstoffe, gegen die die prozessberührenden Materialien des Geräts ausreichend beständig sind.

Bestimmungswidrige Verwendung

Der Schutz von Personal und Anlage ist nicht gewährleistet, wenn das Gerät nicht entsprechend seiner bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt wird.

Montage

Die folgenden Montagearten sind möglich:

- Wandmontage
- Deckenmontage
- Stützenmontage

i Hinweis!

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch.

! Vorsicht!

Vorsicht!

Drohender Geräteschaden durch falsche Montage

Um Schäden am Gerät zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Anweisungen.

- Verwenden Sie die Sensorkabel nicht als Tragkabel zur Aufhängung.
- Betreiben Sie das Gerät bei Freifeldanwendungen nur in senkrechter Ausrichtung.
- Bei Geräten mit Merkmal **Prozessanschluss Rückseite**, Option **N31 – FNPT1/2-Verrohrung**: Entfernen Sie vor der Montage den Kabelschutzstopfen.

Stützenmontage

Für eine optimale Messung sollte die Antenne aus dem Stützen ragen. Die Stützeninnenseite muss glatt sein und darf keine Kanten oder Schweißnähte enthalten. Wenn möglich sollte die Stützenkante abgerundet sein.

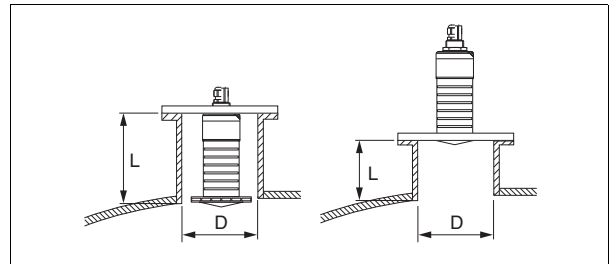


Abbildung 1 Stützenmontage

- L Stützenlänge
D Stützendurchmesser

Die maximale Stützenlänge **L** hängt vom Stützendurchmesser **D** ab. Beachten Sie die Grenzen für Durchmesser und Länge des Stützens.

Antenne 80 mm (3 Zoll), Montage außerhalb des Stützens

- D: min. 80 mm (3 Zoll)
- L: max. $D \times 4,5$

Antenne 80 mm (3 Zoll), Montage innerhalb des Stützens

- D: min. 120 mm (4,72 Zoll)
- L: max. $205 \text{ mm (8,07 Zoll) + } D \times 4,5$

Elektrischer Anschluss

Kabelbelegung

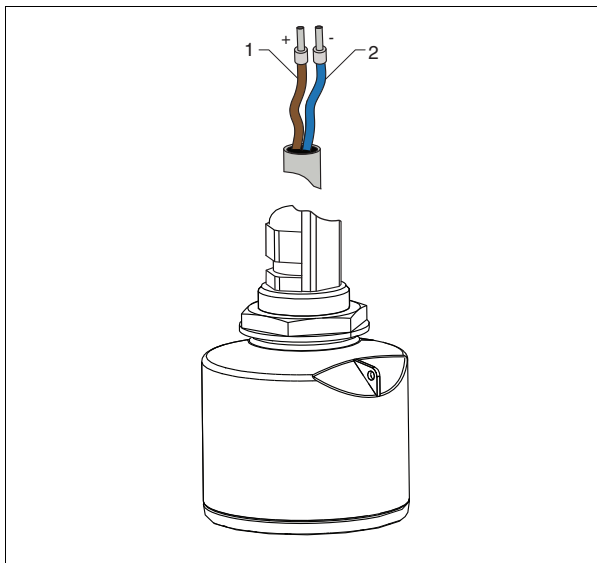


Abbildung 2 Kabelbelegung

- 1 Plus, Aderfarbe braun
- 2 Minus, Aderfarbe blau

Versorgungsspannung

10,5 ... 30 V DC

Es ist eine externe Spannungsversorgung notwendig.

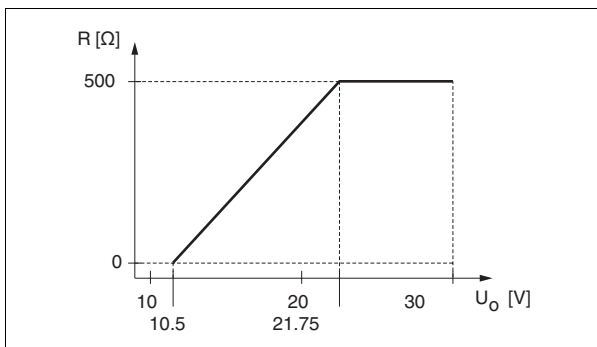


Abbildung 3 Maximale Bürde R , abhängig von der Versorgungsspannung U_o des Speisegeräts

Batterie-/Akku-Betrieb

Um die Akku-/Batterielaufzeit zu erhöhen, kann die Bluetooth®-Kommunikation des Sensors deaktiviert werden.

Potenzialausgleich

Spezielle Maßnahmen für den Potenzialausgleich sind nicht erforderlich.

Gerät anschließen

Anschluss Gerät mit HART-Kommunikation, Spannungsquelle und 4 ... 20 mA-Anzeige

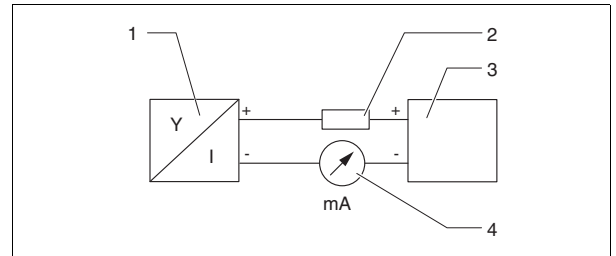


Abbildung 4 Blockschaubild HART-Anschluss

- 1 Messgerät mit HART-Kommunikation
- 2 HART-Kommunikationswiderstand
- 3 Spannungsversorgung
- 4 Multimeter oder Amperemeter



Hinweis!

Der HART-Kommunikationswiderstand von 250 Ω in der Signalleitung ist bei einer niederohmigen Versorgung immer erforderlich.

Der zu berücksichtigende Spannungsabfall beträgt maximal 6 V bei einem Kommunikationswiderstand von 250 Ω .